

BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie X.

Mehrstimmige Gesangwerke mit Pianoforte. PARTITUR.

Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 34.
Drei Lieder für zwei Singstimmen. Op. 43.
Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 78.
Mädchenlieder von E. Kulmann
für zwei Singstimmen. Op. 103.
Drei Gedichte von Emanuel Geibel
für mehrstimmigen Gesang. Op. 20.
Romanzen für Frauenstimmen. Op. 69.

Romanzen für Frauenstimmen. Op. 91.
Spanisches Liederspiel. Op. 74.
Minnespiel aus Fr. Rückert's Liebes-
frühling. Op. 101.
Drei Lieder für drei Frauenstimmen. Op. 114.
Spanische Liebeslieder. Op. 138.
Patriotisches Lied für eine Singstimme
und Chor.

N^o 98.

DREI LIEDER

für zwei Singstimmen.

Op. 43.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. . . 90 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigentum der Verleger.

Drei zweistimmige Lieder

mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

von

ROBERT SCHUMANN.

Serie 10. No 2.

Op. 43.

Wenn ich ein Vöglein wär'

No 1.

Componirt 1840.

Nicht schnell.

1^{te} Stimme.

Wenn ich ein Vög - lein wär' und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu

2^{te} Stimme.

Wenn ich ein Vög - lein wär' und auch zwei Flüg - lein hätt', flög' ich zu

Pianoforte.

Nicht schnell.
legato

dir, flög' ich zu dir. Weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber

nicht kann sein bleib' ich all - hier. Bin ich gleich weit von dir, bin ich doch im

Schlaf bei dir und red' mit dir, und red' mit dir! Wenn ich er -
weit von dir, bin ich doch im Schlaf bei dir - und red' mit dir! Wenn ich er -

p

ritard. *

ritard.
wa - chen thu bin ich al - lein. Es ver - geht kein' Stund' in der Nacht, da mein Her - ze
ritard.
wa - chen thu bin ich al - lein. Es ver - geht kein' Stund' in der Nacht, da mein Her - ze

ritard.

ritard. *

nicht erwacht, und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt dass du mir viel
nicht erwacht, und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt dass du mir viel

ritard.
tau - send - mal, tau - send - mal dein Herz ge - schenkt, dein Herz ge - schenkt.
ritard.
tau - send - mal, tau - send - mal dein Herz ge - schenkt, dein Herz ge - schenkt.

ritard.

Herbstlied.

(Mahlmann.)

No. 2.

Nicht schnell.

p

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

p

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

Nicht schnell.

p

zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

fällt in Asch' und Staub, ja, ja, — ja, ja — zerfällt in Asch' und Staub.

fällt in Asch' und Staub, ja, ja, ja, ja zerfällt in Asch' und Staub.

p

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

still! Die Lieb' ist fort - ge - gan - gen, kein Vög - lein sin - gen

still! Die Lieb' ist fort - ge - gan - gen, kein Vög - lein sin - gen

will, ja, ja, — ja, ja — kein Vög-lein sin - gen will. Die

will, ja, ja, ja, ja kein Vög-lein sin - gen will. Die

ritard.

Lie - be kehrt wohl wie - - der, im lie - ben künft' - gen

Lie - be kehrt wohl wie - - der, im lie - ben künft' - gen

Ad.

Jahr, und al - les kehrt dann wie - der, was

Jahr, und al - les kehrt dann wie - der, was

jetzt ver.klun - gen war. Du Win - ter sei will - kom - men, dein

jetzt ver.klun - gen war. Du Win - ter sei will - kom - men, dein

Ad.

Kleid ist rein und neu, er hat den Schmuck ge-nom-men,
 Kleid ist rein und neu, er hat den Schmuck ge-nom-men,

ritard. den Schmuck bewahrt er treu, *ritard.* den Schmuck bewahrt er
ritard. den Schmuck bewahrt er treu, *ritard.* den Schmuck bewahrt er

treu!
 treu!

Schön Blümelein.

(Reinick)

No. 3.

Zart.

p Ich bin hin.aus ge -

p Ich bin hin.aus ge -

p

Ped.

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein thä - ten

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein thä - ten

pran - gen, ich sah so schön sie nie.. Wagt' ein's da.von zu

pran - gen, ich sah so schön sie nie. Wagt' ein's da.von zu

pflü - eken, weil mir's so wohl ge - fiel. Doch als ich mich wollt'

pflü - eken, weil mir's so wohl ge - fiel. Doch als ich mich wollt'

rit.
 bü - eken, sah ich ein lieb - lich Spiel.
rit.
 bü - eken, sah ich ein lieb - lich Spiel.

Die Schmet - ter.ling' und
 Die Schmet - ter.ling' und

Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die muss - ten all' ihm
 Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die muss - ten all' ihm

die - nen bei fröh - lichem Mor - gen - sang, und scherz - ten viel und
 die - nen bei fröh - lichem Mor - gen - sang, wa - scherz - ten viel und

küss - ten das Blüm - lein auf den Mund, und trie - bens nach Ge -

küss - ten das Blüm - lein auf den Mund, und trie - bens nach Ge -

rit.
lü - sten wohl ei - ne gan - ze Stund'.

rit.
lü - sten wohl ei - ne gan - ze Stund'.

rit.

Und wie sie so er -

Und wie sie so er -

zei - get ihr Spiel die Kreuz und Quer, hat's Blüm - lein sich ge -

zei - get ihr Spiel die Kreuz und Quer, hat's Blüm - lein sich ge -

nei - get mit Freu - den hin und her; da hab' ich's nicht ge -

nei - get mit Freu - den hin und her; da hab' ich's nicht ge -

bro - chen, es wär' ja mor - gen todt, und ha - be nur ge - spro - chen: A -

bro - chen, es wär' ja mor - gen todt, und ha - be nur ge - spro - chen: A -

rit. de du Blüm - lein roth! und Schmet - ter - ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

rit. de du Blüm - lein roth! und Schmet - ter - ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

rit. de du Blüm - lein roth! und Schmet - ter - ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

a tempo

sangen mit fro - hen Mie - nen mir ei - nen schö - nen Dank, schö - nen Dank.

sangen mit fro - hen Mie - nen mir ei - nen schö - nen Dank, schö - nen Dank.

